

Presseinformation

26. September 2026

LH Mikl-Leitner besucht Fischer Entsorgungs- und Transport GmbH in Wilhelmsburg

„Mit Leistung, Eigenverantwortung und Hausverstand hat die Firma Fischer Erfolgsgeschichte geschrieben“

Zahlreiche Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Familien sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik, darunter auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, folgten am gestrigen Freitagabend der Einladung der Familie Fischer, um unter dem Motto „Ratzfatz Circus“ auf die mehr als 70-jährige Firmengeschichte zurückzublicken.

„Bei der Firma Fischer entstehen seit mehr als 70 Jahren aus Abfall neue Ressourcen und aus Mut Arbeitsplätze und Wertschöpfung“, sagte die Landeshauptfrau. 1953 gegründet, sei die Firma „vom kleinen Familienunternehmen zum Spezialisten für Entsorgung und Recycling und zum Pionier für Kreislaufwirtschaft“ geworden.

„Mit Leistung, Eigenverantwortung und Hausverstand hat die Firma Fischer Erfolgsgeschichte geschrieben. Drei Tugenden, die wirtschaftliche Stärke ausmachen“, betonte Mikl-Leitner. „Der Wohlstand ist uns nicht von Gott gegeben“, sagte sie, dafür müsse man Leistung erbringen und hart arbeiten. Eigenverantwortung heiße nicht, darauf zu warten, dass andere Probleme lösen, sondern selbst Lösungen zu suchen. Und zum Hausverstand sagte die Landeshauptfrau: „Wir brauchen nicht für jede neue Herausforderung und jedes neue Problem ein neues Regulativ oder Gesetz. Es braucht Hausverstand, denn der liefert oft die besten Lösungen.“

Diese drei Tugenden lebe das Land Niederösterreich auch in der Partnerschaft mit seinen Unternehmen und hier gehe man mit der neuen „Taskforce Wirtschaft“ nun den nächsten Schritt. „Ziel ist es, unsere Unternehmen, die Probleme mit Bürokratie, Genehmigungen oder langen Verfahren haben, zu unterstützen. Wir wollen gemeinsam Lösungen suchen, Verfahren beschleunigen und dabei helfen, aus guten Ideen Innovationen zu machen“, erklärte Mikl-Leitner.

Firmenchef Peter Fischer unterstrich die „Partnerschaft auf Augenhöhe“ zwischen seinem Unternehmen und dem Land Niederösterreich und meinte: „In den letzten

Presseinformation

„drei Jahren haben wir rund vier Millionen Euro in den Umbau unserer Behandlungsanlage und ein neues Heizwerk investiert. Heute öffnen wir erstmals die Türen für unsere Partner, um zu zeigen, was wir hier eigentlich machen.“ Fischer erklärte die Abläufe des Betriebes, blickte auf dessen Entstehungsgeschichte zurück und betonte: „Mein größter Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hätten wir die nicht, könnten wir einfach einpacken und nach Hause gehen.“

Peter Fischers Gattin Anna sowie die Söhne Thomas, Stefan und Christoph gaben einen Einblick ins „Leben in einem Familienbetrieb“.

Thomas Salzer, WKNÖ-Vizepräsident, meinte in seinem Statement, der Wirtschaftsstandort Niederösterreich brauche mehr Unternehmer wie Peter Fischer, „die auch in schwierigen Zeiten investieren.“

Der Wilhelmsburger Bürgermeister Peter Reitzner sagte: „Die Firma Fischer ist nicht nur seit mehr als sieben Jahrzehnten ein Top-Betrieb der Stadtgemeinde, sondern auch Förderer unserer Vereine und Kulturbetriebe.“

Am heutigen Samstag lädt die Firma Fischer zum „Tag der offenen Kanaldeckel“.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Peter Fischer.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.) Anna und Peter Fischer mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Khittl